

Den rechten Kräften etwas entgegensetzen

Große Aufregung: FDP-Kemmerich lässt sich von Fascho-Höcke zum Ministerpräsidenten Thüringens machen und muss dann wieder zurückrudern. Der Tabubruch kam jedoch nicht allzu überraschend: So mancher der heutigen AfD-Kader hat FDP oder CDU einst nur deshalb verlassen, weil diese derzeit nicht offen genug rechte Positionen vertreten. Wahltaktisch scheint die Zeit eben noch nicht reif, um die inhaltliche Nähe der großen bürgerlichen Parteien zu den offen faschistischen zuzugeben. Trotzdem gab es diese in der Bundesrepublik Deutschland schon immer: Im ersten Kabinett Adenauer saßen mehr NSDAP-Mitglieder als im ersten Kabinett Hitler. Anfang der 70er Jahre kungelten in Baden-Württemberg die Filbinger-CDU (Wahlergebnis 1968: 44,2 Prozent) und die NPD (9,8), indem letztere ihre Kandidaten zurückzog, um so den Machterhalt der Christdemokraten zu sichern.

Ein Skandal bleiben die aktuellen Vorgänge in Thüringen trotzdem: Gerade wurde der Befreiung der KZ-Lager in Auschwitz gedacht, der 75. Jahrestag des Sieges der Roten Armee über den Hitlerfaschismus steht bevor – und in Deutschland entscheiden Faschisten, wer Ministerpräsident in einem Bundesland sein darf. Aber vergessen wir nicht: Nicht wenige von jenen, die sich heute über solche Zustände echauffieren, schicken gleichzeitig deutsche Soldaten in vielen Ländern der Welt an die Front und trainieren mit anderen imperialistischen Kräften den großen Krieg gegen Russland. Kurzum, wir leben nicht erst seit dieser Woche in Zeiten, in denen rechte Kräfte immer radikaler die Interessen der Herrschenden umsetzen. Und nicht erst seit dieser Woche muss dem unbedingt etwas entgegengesetzt werden.

Wir hätten da einen ganz praktischen und wirksamen Vorschlag: Helfen Sie mit, dass die Stimme der Vernunft und Menschlichkeit, der Solidarität und Gerechtigkeit auch in diesen Zeiten nicht verstummt! Sorgen Sie dafür, dass die Hintergründe rechter Umtriebe, für Menschenhass und Kriegstreiberei bekannt werden und lassen Sie es nicht zu, dass sich eine hetzerische rechte Partei als Alternative zu anderen rechten Parteien verkaufen kann! Bestellen Sie die *junge Welt* und wirken Sie aktiv dabei mit, dass deren Bekanntheitsgrad ständig wächst: Jedes Abo zählt!

Aktionsbüro

jungewelt.de/dein-abo

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/372531>